

Titel: Erneuerbare Energien in der Altstadt
Einreicherin: Friederike Fechner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	06.12.2022
Bearbeiter:	Fechner, Friederike		

Einreicher:	Frau Fechner
-------------	--------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
----------------	--------	-----------------------------------------------------------------------------------

Anfrage:

1. Hat sich die Praxis der Genehmigung von Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen im denkmalgeschützten Altstadtbereich verändert und wenn ja, nach welchen Kriterien?
2. Unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen sieht die Stadtverwaltung die Möglichkeit zur Installation von Mikro-Photovoltaik-Anlagen (sog. Balkonsolaranlagen) auch im Altstadtbereich Stralsunds, ohne den Welterbestatus zu gefährden?

Begründung:

Die Dezentralisierung der Erzeugung erneuerbarer Energien ist sinnvoll und notwendig. Es stellt sich die Frage, wie zukünftig Wohnungen oder bestehende Gebäude in Stralsund ausreichend mit regenerativer Energie versorgt werden können und wie dies mit den berechtigten Interessen des Denkmalschutzes vereinbart werden kann. Dies gilt auch für die Nutzung des Programms der Landesregierung zur Förderung von Mini-PV-Anlagen (sog. Balkon-PV-Anlagen).

Friederike Fechner
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI